

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einwohnergemeinde Aarau	Neuer Konzertsaal und Gesamtanierung des bestehenden Saales am Schlossplatz, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben	15. Sept. 89 (ab 27. Feb. 89)	7/1989 S. 185
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP	Gute Wohn- und Umgebungsgestaltung in Gebieten mit erheblichem Strassenlärm, IW	Architekten, Gestalter, Raumplaner und Akustiker, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 in der Schweiz haben oder Schweizer Bürger sind	30. Juni 89 (10. März 89)	7/1989 S. 186
Schulgemeinde Herrliberg	Doppelkindergarten mit Wohnung, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in Herrliberg haben oder in Herrliberg heimatberechtigt sind	19. Juni 89 (ab 20. Feb.- 17. März)	8/1989 S. 228
Comune di Genoa, Italy	Reshaping and requalifying of "Piazza Dante", Genoa, int. competition of ideas	Competition open to architects and/or engineers, either individually or in groups	Sept. 2nd, 89 (Mai 15th, 89)	7/1989 p. 186
Europäische Patentorganisation	Zweistufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb für ein Dienstgebäude des Europäischen Patentamtes, Zweigstelle Den Haag	Alle europäischen Architekten, die den Nachweis erbringen, dass sie spätestens seit dem 1. Januar 1989 berechtigt sind, in einem der aufgeführten Mitgliedsstaaten der Europäischen Patentorganisation als Architekt zu praktizieren; die Teilnahme von Studierenden ist ausgeschlossen	31. Mai 89 (ab 24. Feb.- 14. April 89)	8/1989 S. 227
Stadt Bern	Fussgängersteg von der Matte über die Aare, zweistufiger Wettbewerb nach SIA 153	Ingenieure und Architekten beziehungsweise Arbeitsgemeinschaften von Fachleuten, die im Amtsbezirk Bern heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1987 hier Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich werden ausgewählte auswärtige Fachleute eingeladen	16. Juni (10. März 89)	9/1989 S. 252

Wettbewerbsausstellungen

Ville de Neuchâtel	Hôpital de Pourtalès, PW	Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, 28. Feb. bis 19. März, täglich ausser Montag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr	9/1989 S. 249
Ville de Lausanne	Aménagement du lieu dit «Gare du Flon», IW	Route de Chavannes 33, Lausanne, jusqu'au 11 mars, lundi au vendredi 12-19 h, samedi 10-17 h	8/1989 p. 223
Stadt Zürich	Primarschulanlage Rütihof, Zürich, PW	Jugendsiedlung Heizenholz, Regensdorferstr. 190/208, Zürich-Höngg, 29. März bis 8. April, 15-20 Uhr, ohne Sonntag	
Politische Gemeinde Balgach SG	Mehrzweckhalle Balgach, PW	Rathaus Balgach, bis 10. März, werktags während der Bürozeiten, Samstag von 16 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr	folgt
FFS, PTT, Città di Lugano	Aerea della stazione FFS, 2 fase	Padiglione Arte Casa, viale Castagnola, bis 12. März, Montag bis Freitag von 17 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 21.30 Uhr	9/1989 S. 279

Weiterbildung/Tagungen

Baubewilligungsseminar

Wie baut und gestaltet man in der Stadt Zürich?

20.4. 1989, 8.30-17.15 Uhr, Grosser Saal, Gasthof Falken, Birmensdorferstr. 150, Zürich-Wiedikon

Bauen und Gestalten ist bekanntlich nicht so einfach in der Stadt Zürich. Fachleute der Stadtverwaltung orientieren Bauherren und Architekten über Probleme rund um Baube-

willigungen und beantworten Fragen. Themenschwerpunkte sind Baubewilligungsverfahren, Einordnung von Bauten und Anlagen, Planung (u.a. neue Bau- und Zonenordnung), Erschliessung.

Anmeldung: Baupolizei der Stadt Zürich, Uraniinstr. 7, Postfach, 8021 Zürich

Baubiologie-Tage Herisau

13./14.4.1989, altes Zeughaus, Herisau

Die Regionalgruppe St. Gallen/Appenzell des Schweiz. Institutes für Baubiologie möchte mit dieser Tagung die Möglichkei-

ten der Baubiologie aufzeigen. Themen: Einführung in die Baubiologie; Baubiologie und Brandschutz; Baubiologie und Umweltschutzgesetzgebung; Ideen der Baubiologie, gezeigt an praktischen Beispielen; Baubiologie aus

der Sicht des Hochbauamtes; Elektrobiologie. Eine Ausstellung rundet das Programm ab.

Auskünfte: Baubiologie-Tage Herisau, Postfach 4, 9101 Herisau, Tel. 074/7 53 68

Bemessen von Kunststoffbauteilen

Auch in diesem Jahr führt die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich die Vorlesung Nr. 20-638: «Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen» durch. Diese steht nicht nur ETH-Studenten, sondern ebenso in der Praxis tätigen Ingenieuren und Chemikern offen. Die Vorlesungen finden vom 20.4. bis 6.7. 1989 jeden Do von 8.00 bis 9.45 Uhr im Auditorium HPH G4 der ETH Hönggerberg statt. Die Thematik umfasst das Bemessen unverstärkter und verstärkter Kunststoffbauteile. Anhand vieler Beispiele aus dem Bauwesen und

dem Maschinenbau werden die wichtigsten Bemessungsverfahren unter Zuhilfenahme moderner didaktischer Methoden hergeleitet und einschlägige Computerprogramme vorgestellt. Der Vorlesungsstoff behandelt schwerpunktmässig die sogenannten Hochleistungsverbundwerkstoffe (High Performance Composites/Advanced Composites). In diesem Bereich wird auch mit Hilfe von Kurzfilmen und Farbdiaapositiven auf die wichtigsten Verarbeitungsverfahren hingewiesen. Auf Vereinbarung ist die Teilnahme an den Rechenübungen (inklusive PC)

und Demonstrationen (einschliesslich Versuchen an Bauteilen) in den Laboratorien der EMPA Dübendorf möglich.

Die Kurskosten betragen für das ganze Semester total Fr. 40.- für die Vorlesung und Fr. 20.- für die Übungen. Eine Voranmeldung zur Vorlesung ist nicht erforderlich. Anlässlich der ersten Vorlesung werden Einschreibebogen aufgelegt. Die Einschrei-

Aquatische Ökologie

Nachdiplomstudium Umweltwissenschaften

27.8.-16.9.1989, Piora TI und Kastanienbaum LU

Interdisziplinärer Kurs mit theoretischen Grundlagen und praktischen Arbeiten zum Thema Seenökologie. Der Kurs soll Einsichten über die Funktionsweise von aquatischen Ökosystemen, Ansätze für Ökosystemanalysen, praktische Messmethoden und Interpretation von Datensätzen vermitteln. Der praktische Teil umfasst In-situ-Messungen, Laboranalysen und Modellrechnungen über physikali-

schung kann in der Folge per Post durchgeführt werden. Der Dozent, dipl. Ing. U. Meier, Telefon 01/823 41 10, beantwortet allfällige im Zusammenhang mit dieser Vorlesung auftretende Fragen. Beim Sekretariat des Ressorts Baustoffe der EMPA (Frau H. Eissler), 8600 Dübendorf (Telefon 01/823 42 10 oder 823 55 11), ist ein detailliertes Vorlesungsprogramm erhältlich.

sche, biologische und chemische Prozesse in aquatischen Ökosystemen sowie Exkursionen und Demonstrationen. Mikrobiologische Arbeiten umfassen Bestimmung, Anreicherung und Isolierung von Mikroorganismen.

Teilnehmer: Diplomierte Naturwissenschaftler und Ingenieure, Anmeldung bis 1.4.1989.

Auskünfte: Prof. R. Bachofen, Universität Zürich, Institut für Pflanzenbiologie-Mikrobiologie, Zollikerstr. 107, 8008 Zürich, Tel. 01/47 11 75

Just-in-Time: Produktion und Zulieferung

17.-21.4.1989, Bad Zurzach

Das 4. Just-in-Time-Intensivseminar Produktion und Zulieferung in der Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, Führungskräften aus Produktions-, Zulieferer-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, insbesondere aus den Bereichen Fertigung, Einkauf, Materialwirtschaft, Organisation, Produktionsplanung und -steuerung und EDV, das JiT-Konzept in seiner Funktionsweise, den Anwendungsmöglichkeiten sowie seine Einbindung in unternehmensspezifische Logistikkon-

zepte auf der Basis von Erfahrungen in über 200 Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu vermitteln.

Die Teilnehmer sollen durch die Gesamtbetrachtung der Informationsflüsse, der innerbetrieblichen Strukturen und der Steuerung von Zulieferungen in die Lage versetzt werden, das JiT-Konzept in ihren Unternehmen effizient anzuwenden.

Auskünfte: Gesellschaft für Management+Technologie (gfmt), Frau E. Bruggmann, Rorschacherstr. 150, 9006 St. Gallen, Tel. 071/25 93 93

Messen

Luzern: 10. micro-comp

15.-18.3.1989, Kunst- und Kongresshaus Luzern

Die micro-comp hat sich in den zehn Jahren ihres Bestehens mit stetigem Wachstum zur massgebenden regionalen Computermessung für die gesamte Zentralschweiz entwickelt. Sie präsentiert dieses Jahr ein überschaubares, jedoch sehr breites Angebot für Datenverarbeitung und Computerlösungen.

Traditionsgemäss nimmt der PC-Sektor den grössten Platz ein. Daneben wird die Vernetzung einzelner Arbeitsplätze zu sogenannten LANs (Local Area Networks) sowie erstmals ein

Bereich mittlere Systeme angeboten. Bei der Software beläuft sich das Angebot der Aussteller von Standardprogrammen zur Textverarbeitung oder Kalkulation über spezielle Branchenlösungen bis zu massgeschneiderten Anwenderprogrammen.

Parallel dazu finden Vorträge und Fachreferate statt. Das Rechenzentrum des Zentralschweizerischen Technikums demonstriert eine ganze Reihe von Kundenlösungen im Architektur-, Bauingenieur-, Maschinenbau- und Elektronikbereich. (Öffnungszeiten: 15.3.: 13.-21 Uhr, 16.+17.3.: 10.-21 Uhr, 18.3.: 10.-17 Uhr).

Veranstaltungskalender

Die Schweiz und der Europäische Markt 1992. T. 6: Integrationsprobleme der Schweiz. Zwei Branchenbeispiele. 13.3.89, 17.15-19 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium F7. Referenten: E. Caffi, Mitglied der Ascom-GL, und P.J. Hünerwadel, VR-Delegierter Preiswerk Holding AG, Vizepräsident SBI. **Veranstalter:** SIA-Gruppe der Ingenieure der Industrie, Zürich. Abendkasse.

Journée d'information pour électriciens d'exploitation, 14.3., Montreux. **Veranstalter:** SEV, Zürich, Tel. 01/384 91 11

Berührungssichere Steckanschluss-technik in Mittelspannungsanlagen, 16.3.89, Luzern. **Veranstalter:** Sekretariat ETG, SEV, Zürich, Tel. 01/384 91 11

Betriebsabrechnung: EDV-Programmpaket der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz, 14.3.89, Lyss. **Veranstalter:** SIA-Fachgruppe der Forstingenieure. **Anmeldung:** SIA-Generalsekretariat, Zürich

Möglichkeiten und Grenzen des Energiesparens, 20.3.89, 18.15-20.00 Uhr, Zürich, Haus zum Rüden. **Veranstalter:** Techn. Gesellschaft, Zürich, Tel. 01/245 25 99

Logistik im Unternehmen, 29./30.3. und 13./14.4.89, BWI, Zürich, Zürichbergstrasse 18, Tel. 01/47 98 00. **Veranstalter:** BWI der ETH Zürich

Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit, NADEL-Kurs, 3./14.4.89, Zürich. **Veranstalter:** ETH Zürich

Explosionsgefährdete Bereiche, 4.4.89, Zürich. **Veranstalter:** Sekretariat ETG, SEV, Tel. 01/384 91 11

Bauprojekt-kosten, Wiederholung, 4.4.89, 9-16.30 Uhr, ETH-Hönggerberg. **Veranstalter:** SIA-Fachgruppe für das Management im Bauwesen. **Anmeldung:** SIA-Generalsekretariat, Zürich

Strategisches Produktionsmanagement, 4./7.4.89, Beginn: 3.4., 18 Uhr, Bürgenstock, Hotel Waldheim. **Veranstalter:** BWI der ETH Zürich, Tel. 01/47 08 00

Mehrpunkte für Projekte im forstlichen Wildbach- und Hangverbau, 6.4.89, EAFV Birmensdorf. **Veranstalter:** SIA-Fachgruppe der Forstingenieure. **Anmeldung:** SIA-Generalsekretariat

Jura-Durchquerung und Generalversammlung, 6./7.4.89, Delémont. **Veranstalter:** SIA-Fachgruppe für Untertagebau und SGBF. **Anmeldung:** SIA-Generalsekretariat

Salon international des inventions et des techniques nouvelles, 7./16.4.89, Genf

Technologie «live». Weltmarkt für Baumaschinen und Baustoffmaschinen, 10./16.4.89, München, Messegebäude mit Theresienwiese. **Veranstalter:** Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft

Modelle der Zusammenarbeit zwischen kleinen und grossen Technologie-Firmen im Raum München, 13./14.4.89, München. **Veranstalter:** Internat. Hightech-Forum, Basel

Computergestützte Raum-analyse 13./14.4., Zürich-Irchel. **Veranstalter:** Geogr. Institut der Universität Zürich

Internationales Bewässerungssymposium, 13./14.4.89, Berlin, ICC - Internat. Congress Centrum. **Veranstalter:** DVWK und AMK Berlin

SIA-Präsidentenkonferenz, 14.4.89, Bern

Projektelevaluation, NADEL-Kurs, 17./28.4.89, Zürich. **Veranstalter:** ETH Zürich

Störfallmanagement im Kernkraftwerk, Vertiefungskurs, 19./21.4.89, HTL Brugg-Windisch. **Veranstalter:** SVA, Bern, Tel. 031/22 58 84

Baubewilligungs-Seminar Wie baut und gestaltet man in der Stadt Zürich?, 20.4.89, Zürich, **Veranstalter:** Bauamt II der Stadt Zürich

Les techniques modernes de revêtements, 20.4.89, EPF-Lausanne. **Veranstalter:** Schweiz. Verein für Schweisstech-nik, Basel

Mietwohnungsbau als Herausforderung - Ideen, Marktchancen, Beispiele, 20.4.89, Basel **Veranstalter:** Forschungskommission Wohnungswesen/Bundesamt für Wohnungswesen, Bern. **Anmeldung:** Tel. 061/22 23 10

Deutscher Betontag 1989, 20./24.4.89, Hamburg

European Symposium on Computer Application in the Chemical Industry, 23./26.4.89, Erlangen. **Veranstalter:** Europ. Föderation für Chemie-Ingenieurwesen. **Anmeldung:** DECHEMA, Frankfurt/M.